



# Gebrauchsanleitung

## zur Anschlagereinrichtung

# LUX-top<sup>®</sup> mobile 2

[LUX-top<sup>®</sup> mobile 2 / Klasse E](#)

Durch Eigengewicht gehaltener Anschlagpunkt zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz

### **Vorbemerkung**

**Vor Einbau der Anschlagkonstruktion ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu prüfen. Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten. Es dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden und ausschließlich Originalteile des Anschlagpunkt-Systems verwendet werden.**

### **Montage:**

#### Montageabstände:

Mind. 2,50m von der Bauwerkskante

#### Montagehinweise:

- Nutzung bei Frost oder Frostgefahr, sowie Schnee verboten
- Nutzung bei Verschmutzungen der Dachoberfläche und/oder der Anschlagereinrichtung durch Öl, Fett usw. oder durch Algenwachstum verboten
- das Aufstellen der Anschlagereinrichtung in Bereichen, in denen sich Wasser ansammeln kann, sollte vermieden werden
- Nutzung nur bei Dachneigung bis 5°
- Nutzung auf Folien- und Bitumen- Dächern

- Keine Nutzung auf Kies
- Vor dem Aufbau lose Steine entfernen
- Bei einem Sturz einer an der Anschlag-einrichtung gesicherten Person ist die daraus folgende Verschiebung der Anschlag-einrichtung (bis zu 1m) bei der Auffangstrecke (Aufreißen des Falldämpfers, Verlängerung des Seiles und Verschiebung des Auffanggurtes am Körper) mit zu berücksichtigen. Hierzu auch die Gebrauchsanleitungen der weiteren verwendeten PSA gegen Absturz beachten.

Die Konstruktion des [LUX-top® mobile 2](#) besteht aus:

- 5 verzinkten Einzelarmen mit Anti-Rutsch-Beschichteten Füßen
- Einem verzinkten Innenteil mit montiertem ASP Länge 20 cm u. Ø 20 mm
- 30 Betongewichten mit integriertem Griff
- 5 Halbkupplungen
- 5 Klappsteckern

Gesamtgewicht: 359 kg

Sonstiges:

- Die Konstruktion darf nur von ausgebildeten Personen genutzt werden, die mit dieser Montageanleitung vertraut und körperlich gesund sind.
- Die Anschlag-einrichtung darf als Rückhaltesystem von 2 Personen verwendet werden
- Als Absturzsicherung darf sie nur von einer Person verwendet werden
- Der Nutzer hat zwecks Funktions- und Wartungszustand vor jedem Gebrauch eine visuelle Inspektion durchzuführen

- Alle Verbindungen der Konstruktion müssen ordnungsgemäß und gewissenhaft montiert und überprüft sein
- Die Anschlageinrichtung darf nur in Verbindung mit der Persönlichen Schutzausrüstung eingesetzt werden
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.
- Besteht Zweifel hinsichtlich der sicheren Benutzung bzw. nach einem Sturz ist das Produkt der weiteren Benutzung zu entziehen und durch eine sachkundige Person zu kontrollieren.
- Bei Kombination dieser Anschlageinrichtung mit Höhensicherungsgeräten nach DIN EN 360 oder Falldämpfern nach DIN EN 355 kann sich eine Beeinflussung der genannten Geräte hinsichtlich der sicheren Funktion ergeben. Deshalb muss zuvor mit dem Hersteller Rücksprache gehalten werden
- Die Konstruktion ist bei Befestigung an 3 Punkten (Abb. 1) mittels eines Krans versetzbar



*Abb. 1: Befestigung an 3 Punkten*

### **Wartung und Prüfung:**

Der **LUX-top<sup>®</sup> mobile 2** Anschlagpunkt wurde Entwickelt und Geprüft nach DIN EN 795.

Die Anschlagereinrichtung muss alle 12 Monate zur Sicherstellung der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Anschlagereinrichtung und damit der Sicherheit des Benutzers von einem Sachkundigen überprüft werden. (Versäumnis befreit den Hersteller von der Verantwortung beim Versagen eines Bauteils.)

Zusätzlich muss der Anti-Rutsch-Belag der FüÙe der Anschlagereinrichtung regelmäßig gereinigt werden. Mindestens jedoch einmal jährlich bei der Wartung und bei jedem Auf- und Abbau der Konstruktion.

### **Aufbauanleitung (mit Fotos):**



*Abb. 2: Innenteil*

Innenteil der Anschlagereinrichtung mit fertig montiertem ASP. (Abb. 2)

Die Arme der Konstruktion werden von jeder Seite mit jeweils 3 Beton-Gewichten pro Seite und 6 Betongewichten pro Arm bestückt. (Abb. 3)



*Abb. 3: Aufbau der Arme*



Abb. 4: Einschieben der Betongewichte



Abb. 5: Komplette Montage der Betongewichte



Abb. 6: Position der Halbkupplung

An jedes Ende der 5 Arme wird eine Halbkupplung montiert und Festgezogen. (Abb. 6)

Jeder einzelne der 5 Arme wird in das Mittelstück eingeschoben und mittels jeweils eines Klappsteckers pro Arm mit diesem verbunden.



Abb. 7: Verbindungsstück des Arms



Abb. 8: eingeschobener Arm



Abb. 9: eingeschobener Arm



Abb. 10: eingeschobener Arm



Abb. 11: komplette Anordnung der Arme



Abb. 12: Verbindung mittels Klappstecker



Abb. 13: komplette Verbindung der Arme



Abb. 14: Fertig montierte Anschlagereinrichtung

Anschlagereinrichtung nach  
ordnungsgemäßer Montage.  
(Abb. 14)

# LUX-top<sup>®</sup> mobile 2



## ANWENDUNG



Als Anschlagpunkt für eine Personen mit Auffanggurten nach DIN EN 361 und Falldämpfer nach DIN EN 355.

## NORMEN

LUX-top<sup>®</sup> mobile 2 wurde geprüft und zertifiziert nach EN 795.

## ZEICHEN UND MARKIERUNGEN

Ein PSA-Hinweis muss angebracht sein und nachfolgende Informationen enthalten:

- Typenbezeichnung: **LUX-top<sup>®</sup> mobile 2**
- Nummer der entsprechenden Norm: **EN 795 : 1996**
- Anzahl der Personen: **1**
- Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers: ST Quadrat s.a. 
- Seriennummer und Baujahr des Herstellers: xxxx / 20xx
- Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist: 
- CE-Zeichen mit Kennung der notifizierten Stelle:  
**DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstr. 9, 44809 Bochum** **CE 0158**

**Hersteller und Vertrieb: ST Quadrat s.a.**  
**Potaschberg / rue Flaxweiler**  
**L-6776 Grevenmacher**  
  
**Luxembourg**

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle:  
**DEKRA EXAM GmbH Dinnendahlstrasse 9, D – 44809 Bochum**

# KONTROLLKARTE

Anschlageinrichtung für persönliche Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz.



**Hersteller:** ST Quadrat s.a.  
Potaschberg/rue Flaxweiler  
L-6776 Grevenmacher

**Typ:** LUX-top mobile 2

**Bauliche Anlage:** .....

**Herstelljahr:** .....

**Datum der Abnahme/Übergabe:** .....

<b>Montage</b>  Die Anschlageinrichtungen wurden nach mitgelieferter Aufbau- und Verwendungsanleitung ordnungsgemäß montiert.	<b>Datum</b>	<b>ausf. Firma</b>	<b>Abnahme bestätigt</b>		<b>Unterweisung durchgeführt</b>	
			<b>Monteur</b>	<b>Auftraggeber</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>
	.....	.....	X.....	X.....		
	Sonstige Bemerkungen: ..... .....				<b>Bestätigung des Unterwiesenen</b> X.....	

<b>Überprüfungen (mind. einmal jährlich)</b>  Sichtprüfung der Anschlagpunkte und des Zubehörs (Verbindungsmitel etc.) durch einen autorisierten Sachkundigen.  Ohne Beanstandungen durchgeführt.	<b>Prüfungsdatum</b>	<b>festgestellte Mängel</b>		<b>Mängelbeschreibung/ eingeleitete Maßnahmen</b>	<b>Sachkundiger</b>	<b>Nächste Prüfung</b>
		<b>ja</b>	<b>nein</b>			
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	

\*\*\* Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlageinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zu senden. Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

Das Dokument ist vom Verantwortlichen auszufüllen und mit der Verwendungsanleitung an einem geschützten Ort sicher zu verwahren (z.B.: Hausverwaltung)